

**Modulbezeichnung:** Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (SQ 5 ECTS  
- Geschichte, Theorien, Methoden)  
(History, theory and methods of art history)

Modulverantwortliche/r: Bettina Keller, Manuel Teget-Welz

Lehrende: Hans Dickel, Simone Hespers, Sarah Lynch, Manuela Bünzow, Tobias Kämpf, Manuel Teget-Welz

Startsemester: SS 2022

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

### Lehrveranstaltungen:

Hans von Kulmbach und Co. Nürnbergs Kunstmarkt bis 1525 (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)

"Deutsche" Renaissancebaukunst und ihr Nachleben: Die Architektur der Renaissance im 16. und 19. Jahrhundert (SS 2022, Aufbauseminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Sarah Lynch)

Bilder der Hölle bei Auguste Rodin (SS 2022, Aufbauseminar, Anwesenheitspflicht, Tobias Kämpf)

Kunst aus Deutschland (Moderne) (SS 2022, Vorlesung, 2 SWS, Hans Dickel)

Comics - Wissen und Erkenntnis in Bildern (mit Besuch des Comic-Salons) (SS 2022, Seminar, 2 SWS, Anwesenheitspflicht, Simone Hespers)

Sculpture Reloaded (SS 2022, Proseminar, Anwesenheitspflicht, Manuela Bünzow)

### Inhalt:

Das Modul vermittelt anhand eines exemplarischen Themas die Geschichte der künstlerischen Gattungen und die mit deren Erschließung verbundenen theoretischen Ansätze und Methoden.

### Lernziele und Kompetenzen:

Qualifikationsziel ist der Erwerb von Fach- und Methodenkenntnissen zur Geschichte der künstlerischen Gattungen und der damit verbundenen Theorien und Methoden.

Um das Qualifikationsziel zu erreichen, erarbeitet jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unter impulsgebender Anleitung einzeln oder in kleinen Teams Teilbereiche sowie in der ganzen Seminargruppe ein übergeordnetes Themengebiet zu einem Gegenstandsbereich der Geschichte der künstlerischen Gattungen und der damit verbundenen Theorien und Methoden.

#### *Fachkompetenz*

##### *Wissen*

Die Studierenden

- eignen sich Fachwissen zu einem exemplarischen Gegenstandsbereich aus der Geschichte der künstlerischen Gattungen,
- reproduzieren theoretische Ansätze und Methoden zu deren Erschließung.

##### *Verstehen*

Die Studierenden verstehen die Zusammenhänge zwischen der Gattungsgeschichte des exemplarischen Gegenstandsbereichs und den zu deren Erschließung eingesetzten Theorien und Methoden.

##### *Anwenden*

Die Studierenden wenden ihre Kenntnis zur Gattungsgeschichte eines exemplarischen Gegenstandsbereichs und zu den damit verbundenen Theorien und Methoden auf andere Gegenstandsbereiche der Bildenden Kunst und/oder Architektur an.

#### *Lern- bzw. Methodenkompetenz*

Die Studierenden

- recherchieren Forschungsliteratur zu dem exemplarischen Gegenstandsbereich aus der Geschichte der künstlerischen Gattungen, zu theoretischen Fragestellung und kunsthistorischen Methoden,
- fassen die Inhalte des exemplarischen Gegenstandsbereichs zusammen.

#### *Selbstkompetenz*

Die Studierenden treffen durch die Auswahl des Themengebiets eine Entscheidung über ihre wissenschaftliche Profilbildung.

#### *Sozialkompetenz*

Die Studierenden geben den anderen Teilnehmern/-innen konstruktives Feedback.

**Literatur:**

Die für das Modul relevanten Texte sind digitalisiert auf StudOn eingestellt: <https://www.studon.fau.de/cat3260239.htm>

---

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

Untertitel: "Deutsche" Renaissancebaukunst und ihr Nachleben: Die Architektur der Renaissance im 16. und 19. Jahrhundert Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit(ca. 10-20 Seiten) (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Sarah Lynch

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

Untertitel: Bilder der Hölle bei Auguste Rodin Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (ca.10 - 20 Seiten) (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Tobias Kämpf

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

(englische Bezeichnung: History, theories and methods in art history)

Untertitel: Kunst aus Deutschland (Moderne) Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Klausur (100 %)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022 (nur für Wiederholer)

1. Prüfer: Hans Dickel

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

(englische Bezeichnung: History, theories and methods in art history)

Untertitel: Comics - Wissen und Erkenntnis in Bildern (mit Besuch des Comic-Salons) Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit(ca. 10-20 Seiten) (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Simone Hespers

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

(englische Bezeichnung: History, theories and methods in art history)

Untertitel: Hans von Kulmbach und Co. Nürnbergs Kunstmarkt bis 1525 Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Klausur (100 %)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: SS 2022 (nur für Wiederholer)

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Geschichte, Theorien und Methoden der Kunstgeschichte (Prüfungsnummer: 38741)

(englische Bezeichnung: History, theories and methods in art history)

Untertitel: Sculpture Reloaded Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Referat (ca. 30 Minuten) und schriftliche Hausarbeit (ca.10 - 20 Seiten) (0+100%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2022, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Manuela Bünzow

---